

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung

der Gemeinsamen Sitzung des Ortsbeirates

Mundenheim und des Ortsbeirates Rheingönheim

von Ludwigshafen am Rhein

Sitzungstermin: Montag, den 06.07.2015

Sitzungsbeginn: 13:00 Uhr

Sitzungsende: 13:40 Uhr

Ort, Raum: Rathaus, Sitzungszimmer 5

Anwesend sind:

Ortsvorsteherinnen

Julia Caterina Appel (Rheingönheim)

Anke Simon (Mundenheim)

SPD-Ortsbeiratsfraktion Mundenheim

Eva Itzek

Holger Scharff

Elena Simon

Baris Yilmaz

SPD-Ortsbeiratsfraktion Rheingönheim

Dieter aus den Birken

Peter Niedhammer

Stefan Röth

DIE GRUENEN – Ortsbeiratsmitglied Mundenheim

Alexander Gajen

FDP-Ortsbeiratsmitglied Rheingönheim

Dr. Thomas Schell

Schriftführer/in Rheingönheim

Martina Majorosi

von der Verwaltung

Herr Thomas Lappe, 4-123 Verkehrsplanung

Frau Susanne Zodet, 4-124 Städtebauliche Planung Süd

Entschuldigt fehlen:

SPD-Ortsbeiratsfraktion Mundenheim

Wolfgang Bredthauer

Jan-Philipp Simon

CDU-Ortsbeiratsfraktion Rheingönheim

Thomas Kramb

Volker Ritthaler

Ursula Seibel

CDU-Ortsbeiratsfraktion Mundenheim

Roswitha Göbel

Michael Leimbach

Dr. Wilhelma Metzler

Joachim Sommer

Tagesordnung:

1. Bebauungsplan Nr. 650 "Zufahrt Kaiserwörthhafen und Industriepark Süd" – Aufstellungsbeschluss

Frau Ortsvorsteherin Appel begrüßt alle Teilnehmer zur Ortsbeiratssitzung und eröffnet für den Ortsbeirat Rheingönheim die Sitzung. Sie stellt fest, dass 4 Mitglieder des Ortsbeirates Rheingönheim von insgesamt 7 anwesend sind. Der Ortsbeirat ist somit beschlussfähig. Frau Ortsvorsteherin Appel erörtert die Gründe für die kurzfristige Einladung aufgrund der Wichtigkeit des Projekts. Dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist, kann diesmal nicht bestätigt werden.

Frau Ortsvorsteherin Simon eröffnet die Sitzung für den Ortsbeirat Mundenheim. Sie teilt mit, dass sie eine Information der Ortsbeiräte eingefordert hat. Dazu dient die heutige Sitzung und es wird vom Mundenheimer Ortsbeirat kein Beschluss gefasst.

Herr Ortsbeirat Scharff (SPD Mundenheim) bittet darum festzuhalten, dass der Tagesordnungspunkt bereits im Bauausschuss vorgestellt wurde und vorher nicht dem Ortsbeirat bekannt gemacht wurde. Die Verwaltung sollte sich an den Termin- und Ablaufplan halten.

Aus dem Ortsbeirat Mundenheim kommen keine weiteren Wortmeldungen.

Herr Ortsbeirat Röth (SPD Rheingönheim) pflichtet bei, es gibt ein geregeltes Verfahren. Nicht nachvollziehbar ist, wieso die Ortsbeiräte der beiden betroffenen Stadtteile bisher nicht informiert wurden. Informationen hat er aus der Presse erhalten, nicht von der Verwaltung. Die Information der Ortsbeiräte sollte ernst genommen werden. Zukünftige Termine sollten für alle Ortsbeiräte passend geplant werden.

Herr Ortsbeirat Dr. Schell (FDP Rheingönheim) hatte in der Vergangenheit mehrfach gerügt, dass die Verwaltung sich an wenig hält. Die FDP-Fraktion stellt fest, dass die Zeitungen besser informiert sind als die Ortsbeiräte. Die Verwaltung sollte ihr Handeln ändern. Das derzeitige Verhalten der Verwaltung entwertet das Amt der Ortsbeiräte.

Protokoll:

**zu 1 Bebauungsplan Nr. 650 "Zufahrt Kaiserwörthhafen und Industriepark Süd" -
Aufstellungsbeschluss**

Herr Lappe, Abteilungsleiter der Verkehrsplanung, erläutert anhand seines Vortrags den derzeitigen Sachstand. Der Knotenpunkt Kaiserwörthdamm/Shellstraße soll eine Verkehrsentlastung erfahren, der Anschluss an die B 44 soll optimiert werden und ein zweiter Rettungsweg soll hergestellt werden. Die Werkseinfahrt zur Firma ICL soll verbessert werden. Ebenso soll für den Hafenbereich eine zweite Zufahrt geschaffen werden. Die Planungen stehen noch ganz am Anfang. Der Kosten- und Finanzierungsplan fehlt noch, weiterhin sind Auswirkungen auf die Umwelt, den Eisenbahnverkehr, den Verkehr und Hochwasserschutz noch nicht im Detail ausgewertet. Mehr ist dazu nicht geprüft zum derzeitigen Planungsstand.

Frau Ortsvorsteherin Simon erläutert, dass der Ortsbeirat Mundenheim schon länger mit dieser Thematik befasst war, da die Pfeiftafeln an den Bahngleisen abgeschafft werden sollten und der private Automarkt, was inzwischen durchgesetzt wurde. Sie hat noch Fragen zu dem vorliegenden Plan bezüglich Bahngleisen und Stadtteilgrenzen. Wo genau verlaufen diese?

Herr Lappe und Frau Zodet zeigen, dass das Bahngleis auf dem vorliegenden Plan die Grenze zwischen den Stadtteilen darstellt. Frau Zodet wird bis zur nächsten Sitzung die Grenzen genauer abklären und im Plan einzeichnen lassen.

Frau Zodet von der Stadtplanung erörtert, dass zu dem vorliegenden Entwurf auch noch die Deutsche Bahn angehört werden muss.

Herr Ortsbeirat Niedhammer (SPD Rheingönheim) fragt wegen der Firma ICL/Giulini nach. Frau Zodet erklärt, dass die Interessen von Giulini bei der derzeitigen Planung berücksichtigt wurden.

Herr Ortsbeirat Dr. Schell (FDP) sieht den Entwurf als positiv an.

Frau Ortsvorsteherin Simon sieht für den Stadtteil Mundenheim viele Vorteile.

Herr Ortsbeirat Röth (SPD) fragt nach Auswirkungen für den Stadtteil bezüglich der im Plan ausgewiesenen Flächen auf Rheingönheimer Gebiet.

Frau Zodet antwortet, dass es noch keine Details gibt über die weitere Nutzung der Flächen im Stadtteil Rheingönheim. Im Gespräch waren bis jetzt Parkplätze für die Firma ICL, es könnte auch neue Betriebsansiedlungen geben. Planungsrechtlich handelt es sich um ein bestehendes Industriegebiet.

Herr Ortsbeirat Röth (SPD) weist am Beispiel der Firma Görtz noch einmal darauf hin, dass in der Vergangenheit die Auswirkungen für den Stadtteil Rheingönheim durch Baustellen sehr groß waren.

Herr Lappe weist auf ein Gutachten hin, welches erstellt werden wird. Der gesamte Verkehr sollte während der Baustellenzeit nicht über die Kreuzung abgewickelt werden, sondern vorher umgeleitet.

Herr Ortsbeirat Röth (SPD) sieht, dass die Verwaltung mitdenkt und möchte noch einen wichtigen Punkt ansprechen: Die Park and Ride-Plätze sollten ausgebaut wer-

den.

Herr Lappe erklärt, dass die Fläche über welche gesprochen wird, der Firma ICL gehört, aber er wird die Anregung aus dem Ortsbeirat mitnehmen, wenn die Planungen weitergehen.

Herr Ortsbeirat Niedhammer (SPD) weist auf die neue Anschlussmöglichkeit an die B 44 hin, diese muss erste Priorität haben.

Herr Ortsbeirat Gajen (Grüne Mundenheim) hat die Anregung, die Zufahrt zum Kaiserwörthhafen als Einbahnstraße auszuweisen.

Herr Lappe sieht dies kritisch, auch bezüglich des Rettungsweges, aber er nimmt auch diese Anregung aus dem Ortsbeirat Mundenheim in die weiteren Planungen mit.

Herr Ortsbeirat Röth (SPD) fragt nach der zeitlichen Umsetzung.

Frau Zodet kann derzeit noch keine Aussagen dazu machen.

Herr Lappe weist auch auf die Finanzierung hin, welche noch unklar ist.

Frau Ortsvorsteherin Appel sieht die Problematik mit dem Abriss der Hochstraße, falls diese beiden Baustellen zeitlich zusammenfallen.

Herr Lappe kann nicht sagen, ob die Planungen zeitlich zusammenhängen, aber er wird die Bedenken an das Baustellenmanagement weitergeben, mit der Bitte darauf zu achten.

Herr Ortsbeirat Niedhammer (SPD) möchte folgenden Antrag stellen: „Der Ortsbeirat Rheingönheim wünscht nicht, dass die beiden Baustellen „Abriss der Hochstraße“ und „Änderung der Zufahrt Kaiserwörthhafen“ zeitlich zusammenfallen.“

Frau Zodet hat dazu Bedenken und rät davon ab. Wahrscheinlich lässt es sich nicht realisieren, dass die beiden Vorhaben zeitlich so weit auseinander liegen.

Herr Ortsbeirat Röth (SPD) und Ortsvorsteherin Appel formulieren den Antrag noch einmal um: „Der Ortsbeirat Rheingönheim wünscht, dass bei der Planung der Baumaßnahme die Belastungen durch den Abriss der Hochstraße Nord berücksichtigt werden und durch die Arbeiten an der Zufahrt zum Kaiserwörthhafen möglichst keine zusätzlichen Belastungen für Rheingönheim hinzukommen.“ Ortsvorsteherin Appel bekräftigt, dass der Stadtteil durch das Zusammentreffen der Baumaßnahmen nicht durch permanenten Stau abgeschottet werden darf.

Frau Ortsvorsteherin Appel bittet die Mitglieder des Ortsbeirates Rheingönheim zur Abstimmung: der Beschluss ergeht sodann einstimmig.

Der Ortsbeirat Mundenheim wünscht keine Abstimmung.

Die Ortsvorsteherinnen Frau Simon und Frau Appel schlossen die gemeinsame Sitzung um 13.40 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Datum: 25.06.2018

Martina Majorosi
Schriftführerin

Julia Caterina Appel
Vorsitzende

Anke Simon
Vorsitzende